

# Gemeinsam Christus begegnen

3.–12.  
Juni  
2022



Ökumenische  
Woche in der Region Lahn-Dill-  
Wettenberg



# Gemeinsam Christus begegnen



Jesus fragt einmal seine Jünger: „Für wen haltet ihr mich?“ Petrus antwortet ebenso spontan wie entschieden: „Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes!“ (Mt 16,16) Petrus war Jesus begegnet und sein Leben hat eine einzigartige Wendung genommen.

Diese Hoffnung und Erwartung trägt und bewegt Menschen aus unterschiedlichen Kirchen und Gemeinschaften. Christen eint das Bekenntnis zu Jesus Christus als dem Herrn der einen Kirche – in versöhnter Verschiedenheit. Wenn wir aufeinander zugehen und die unterschiedlichen Glaubensweisen, die sich in den Kirchen entwickelt haben, kennenlernen, finden wir auch Jesus – überraschend und neu.

Im vergangenen Jahr wäre in Frankfurt der 3. Ökumenische Kirchentag in Deutschland gewesen. Weil das nur sehr eingeschränkt möglich war, bieten wir nun in der Region eine Woche der ökumenischen Begegnungen und des gemeinsamen Feierns an.

Das Programm zwischen Pfingstfest und dem Sonntag der Dreieinigkeit Gottes ist bunt

und vielfältig – so wie wir als Kirchen und Gemeinden sind. Wählen Sie aus Pilgerwegen, Bibelgesprächen, Gottesdiensten oder Diskussionen über aktuelle gesellschaftliche Themen. Kommen Sie nicht nur nach Wetzlar, sondern auch nach Hermannstein, Schwalbach oder Krofdorf. Es ist für jeden etwas dabei.

Um es mit Hermann Hesse zu sagen: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“ Lassen Sie uns miteinander das Leben feiern.

Wir sind sicher: Jesus Christus wird uns begegnen. Und dann können wir Zeugnis vom Ihm geben: „Du bist der Sohn des lebendigen Gottes!“



**Björn Heymer**  
Pfarrer



**Dr. Norbert Hark**  
Diakon



**Tilo Linthe**  
Pastor

Fotos: privat

# Inklusion & Ökumene

**18.30 Uhr Uhr Nachbarschaftszentrum  
Niedergirmes, Wiesenstr. 4, Wetzlar**

- **18.30 Uhr** „meet and eat“, Diakonie + Caritas stellen sich vor
- **19.30 Uhr** Bühnenprogramm und Gesprächsgruppen
- **21.00 Uhr** Abendsegens

Ökumene eröffnet Begegnungsräume. Inklusion ist gemeinsame Aufgabe und Chance der Kirchen. Diakonische Einrichtungen stellen ihre Arbeit vor. Der evangelische Pfarrer und Kabarettist Rainer Schmidt führt unterhaltsam und tieferschürfend ins Thema ein.



Foto: PR

Der Eintritt ist frei

# In der Friedensarbeit Christus entdecken

Biografischer Rückblick auf 40 Jahre Friedensarbeit und Standpunkt zu aktuellen Konflikten

**18.00 Uhr kath. Pfarrheim St. Josef,  
Schwalbach, Auf dem Kies 14**

Unser Gast, Clemens Ronnefeld arbeitet seit 30 Jahren beim internationalen Versöhnungsbund als Referent für Friedensfragen.



Foto: privat

**Veranstalter:** AK Frieden im evang. Kirchenkreis an Lahn und Dill in Zusammenarbeit mit dem kath. Pfarramt St. Josef, Schöffengrund  
Kontakt: [r.ackva@braunfels.bistumlimburg.de](mailto:r.ackva@braunfels.bistumlimburg.de)

# Nacht der Lichter

20.00–21.30 Uhr Dom zu Wetzlar

## Taizé-Gebet

### Gottesdienstliche Eröffnung der Ökumenischen Woche

Gemeinsam feiern – Gesänge – Beten – Stille –  
Hören auf Gottes Wort – Licht teilen – Ermutigung  
für den Alltag

### Gemeinsam Christus begegnen

Seit dem Hessesntag 2012 feiern evangelische und  
katholische Christen aus Wetzlar und der ganzen  
umliegenden Region einmal im Jahr im von beiden  
Konfessionen genutzten Dom diese besondere Art  
von Gottesdienst und gemeinsamen Gebet.



**Veranstalter:**  
Evangelischer  
Kirchenkreis an  
Lahn und Dill,  
Katholische  
Pfarrgemeinden  
Wetzlar,  
Evangelische  
Kirchengemeinde  
Ambachtal/  
Herborn,  
Taizé-Chor  
Krofdorf-Gleiberg



ab 22.00–2.00 Uhr Dom zu Wetzlar

## Gebetsnacht

### „Bleibet hier und wachet mit mir ...“

Dass man bis in die frühen Morgenstunden feiert,  
soll dem einen oder der anderen schon mal passiert  
sein, aber bis in die frühen Morgenstunden beten?  
Das „passiert“ nicht so einfach – deshalb solltest  
du dir diese Chance nicht entgehen lassen! Es  
mag ein wenig Überwindung kosten, aber wir  
sind uns sicher: Es wird sich lohnen! Denn in  
der Stille der Nacht, wenn die Welt schläft und  
auch unser inneres Hamsterrad mal zur Ruhe  
kommt, sind wir besonders empfänglich für das  
leise Flüstern Gottes – und für das Wirken seines  
Heiligen Geistes, den wir zu Pfingsten ganz neu  
kennenlernen und „herbeibeten“ wollen. In dieser  
Nacht wollen wir Gott den Raum geben, den er  
in unserem vollen Alltag leider viel zu selten hat.  
Wir freuen uns, wenn du „mit uns wachst“ und Teil  
dieser besonderen Gebetszeit wirst!

[gebetshauswetzlar.de](http://gebetshauswetzlar.de)



# Konzert Orgel & Sax

**18.00 Uhr Dom zu Wetzlar**

Uli Kammerer (Saxofon) und Wolfgang Schröter (Orgel), beide sowohl in der klassischen Musik wie auch im Bereich Jazz/Improvisation zu Hause, überführen auf einzigartige Weise geistliche Werke in eine sensibel gestaltete, zeitgenössische Musiksprache.

„Orgel & Sax“ hält mit seinen Bearbeitungen von Chorälen, Taizé- Liedern, mittelalterlichen Weisen, eigenen Kompositionen etc. fest an der Ernsthaftigkeit klassischer Kirchenmusik-Tradition und sucht das ekstatische Potenzial dieses Tonmaterials freizulegen.

Der Eintritt ist frei, eine Spende wird am Ausgang erbeten



# Fest der Ökumene

10.30 Uhr Domplatz, Wetzlar

## Ökumenischer Gottesdienst

Mit Beiträgen der ACK Gießen-Wetzlar;  
evang. Allianz Wetzlar, beteiligte Gemeinden,  
Partnerschaftsgruppe Namibia des evang.  
Kirchenkreises an Lahn und Dill

- Musik: Lobpreisband der FEG Wetzlar
- Dialogpredigt: Diakon Dr. Norbert Hark,  
Pfarrer Björn Heymer



## Fest der Begegnung

- Essen und Getränke
- **13.00 Uhr** Domführung für Kinder
- **14.00 Uhr** Humoristische Domführung
- **15.00 Uhr** Ökumenische Domführung;  
humoristische Domführung
- **12.00 Uhr** und **16.00 Uhr** Handglockenchor  
Hüttenberg
- Präsentation des neuen **Domfilms** „Sichtbares  
und Verborgenes, Wissenswertes und  
Geheimnisvolles, Bekanntes und Neues –  
unterhaltsam in Szene gesetzt
- Spielangebote für Klein und Groß
- Info-Stände
- Begegnungen



Illustration von Peter Atzbach; zu sehen in der Bilderausstellung „1100 Jahre Domgeschichten“ im Dom



Foto: Dominik Keitz; Bildrechte Tourist-Info Wetzlar



Foto: iStock

# Klimaschutz und Hunger

Eine Herausforderung  
in Bangladesch und  
Deutschland

**15.00 Uhr kath. Pfarrheim St. Josef,  
Schwalbach, Auf dem Kies 14**

Unser Gast Leonard Barlag ist Bildungsreferent  
beim Hilfswerk NETZ Bangladesch, Wetzlar.



Foto: privat

- Ab 14.00 Uhr herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen. Anmeldung bitte an Richard Ackva, [r.ackva@braunfels.bistumlimburg.de](mailto:r.ackva@braunfels.bistumlimburg.de)

**Veranstalter:** Eine-Welt-Laden Schwalbach e.V. in Kooperation mit den evangelischen und katholischen Gemeinden in Schwalbach

# Abendmahl & Eucharistie

Wettenberger  
Gespräch



**19.00 Uhr evang. Gemeindehaus Krofdorf,  
Wettenberg-Krofdorf, Rodheimer Str. 23**

- Wie erleben Christinnen und Christen in ihren Konfessionen Abendmahl beziehungsweise Eucharistie?
- Welche Gemeinsamkeiten haben wir, welche Unterschiede bleiben?
- Was bedeutet das für unser Glaubensleben?



**Veranstalter:** Forum „Wettenberger Gespräche“ der Evangelischen Kirchengemeinde Wettenberg und Katholischen Kirchengemeinde St. Anna-Biebertal/ St. Rafael Wißmar



# Treffpunkt Andersort

## Ökumenischer Tag der Religionspädagogik

**9.00–17.00 Uhr, Skulpturenpark Allendorf und  
Outdoor Zentrum Lahntal**

Der Tag der Religionspädagogik als Oasentag im Grünen. Heraustreten aus dem Alltag, den Trott unterbrechen, in der Natur sein, mit allen Sinnen Schöpfung wahrnehmen, sich selbst als Geschöpf erkennen, sich und Anderen begegnen, Druck herausnehmen, Kraft schöpfen, ein Sabbatag mitten in der Woche, die Seele baumeln lassen, barmherzig mit sich sein, wie Gott es mit uns ist, der eigenen Spiritualität auf der Spur sein – für all das soll Zeit sein. In Workshops sowie einer Führung durch den Skulpturenpark von und mit Siegfried Fietz.

- Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen und Interessierte
- Leitung: Michael Lübeck, Schulreferat Wetzlar  
Dr. Gerhard Neumann, RPI Marburg  
Beante Mayerle-Jarmer, RPA Wetzlar
- Kursgebühr: 25 Euro (inkl. Speisen & Getränke)
- Anmeldung: [relpaed.wetzlar@bistumlimburg.de](mailto:relpaed.wetzlar@bistumlimburg.de)

# Delegierten- treffen

## der ACK Hessen- Rhein Hessen und der ACK Gießen-Wetzlar

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) ist ein deutschlandweiter Zusammenschluss von christlichen Kirchen und Gemeinschaften. In ihrer Satzung bekennen sich die Mitglieder der ACK zu Jesus Christus gemäß der Heiligen Schrift als Gott und Heiland und in der 2001 angenommenen Charta Oecumenica verpflichten sie sich zu gemeinsamem Zeugnis und Handeln. Begegnungen von Christen unterschiedlicher Konfessionen, gemeinsames Gebet, theologische Gespräche, der Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung und das Eintreten für verfolgte Christen weltweit werden verstanden als Schritte auf dem Weg zur sichtbaren Einheit der Kirche Jesu Christi.

Die ACK ist in verschiedenen Ebenen organisiert. Unsere lokale ACK Gießen-Wetzlar ist Teil der ACK Hessen-Rhein Hessen, die ungefähr das Gebiet des Landes Hessen umfasst.

Anlässlich der ökumenischen Woche treffen sich die Vertreter der Mitgliedskirchen der ACK Hessen-Rhein Hessen und die Delegierten der lokalen ACK in Wetzlar. Wir freuen uns, Gäste aus ganz Hessen begrüßen zu dürfen. Die Veranstaltungen sind nicht öffentlich.

# Gemeinsam Bibellesen

Gemeinden laden ein

jeweils 20.00 Uhr

- evang. Gemeinde Bonbaden, Hofstatt 16
- evang. Gemeinde Hüttenberg-Volpertshausen,  
Rheinfelser Str. 68 B
- Baptisten Wetzlar, Elsa-Brandström-Str. 11 d
- St. Anna Biebertal, Friedensstr. 13

An vier verschiedenen Orten lesen wir in ökumenischer Weite einen Bibeltext, der in unseren Kirchen je eine unterschiedliche Wirkungsgeschichte entfaltet hat: das Magnifikat.

Im Hören auf Gottes Wort gibt es im gemeinsamen Austausch viel zu entdecken – für uns selbst, für unsere Gemeinden, für den Weg der Kirchen in der Welt.

Wie Elisabeth und Maria einst miteinander ins Gespräch kamen, so auch wir an diesem Abend.



Christiane Oellerich,  
„Maria und Elisabeth“,  
2018, Mischtechnik  
auf Papier (aus:  
Ökumenische  
Bibelwoche 2020/21)

## Lukas 1,39–56 (Neue Genfer Übersetzung)

Nicht lange danach machte sich Maria auf den Weg ins Bergland von Juda. So schnell sie konnte, ging sie in die Stadt, in der Zacharias wohnte. Sie betrat sein Haus und begrüßte Elisabeth. Als Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabeth mit dem Heiligen Geist erfüllt und rief laut: „*Du bist die gesegnetste aller Frauen, und gesegnet ist das Kind in deinem Leib! Doch wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? In dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib. Glücklicherweise bist du zu preisen, weil du geglaubt hast; denn was der Herr dir sagen ließ, wird sich erfüllen.*“ Da sagte Maria:

*„Von ganzem Herzen preise ich den Herrn, und mein Geist jubelt vor Freude über Gott, meinen Retter.*

*Denn er hat mich, seine Dienerin, gnädig angesehen, eine geringe und unbedeutende Frau.*

*Ja, man wird mich glücklich preisen – jetzt und in allen kommenden Generationen.*

*Er, der Mächtige, hat Großes an mir getan. Sein Name ist heilig,*

*und von Generation zu Generation gilt sein Erbarmen denen, die sich ihm unterstellen.*

*Mit starkem Arm hat er seine Macht bewiesen; er hat die in alle Winde zerstreut, deren Gesinnung stolz und hochmütig ist.*

*Er hat die Mächtigen vom Thron gestürzt und die Geringen emporgehoben.*

*Den Hungrigen hat er ‚die Hände‘ mit Gutem gefüllt, und die Reichen hat er mit leeren Händen fortgeschickt.*

*Er hat sich seines Dieners, ‚des Volkes‘ Israel, angenommen, weil er sich an das erinnerte, was er unseren Vorfahren zugesagt hatte:*

*dass er nie aufhören werde, Abraham und seinen Nachkommen Erbarmen zu erweisen.“*

Maria blieb etwa drei Monate bei Elisabeth und kehrte dann nach Hause zurück.

# Evangelischer Pfarrkonvent & katholische Pastoral- konferenz

Thema: Christlicher  
Glaube in einer sich  
säkularisierenden  
Gesellschaft

**9.00–12.00 Uhr Gemeindehaus Aßlar**

Referent: Dr. Georg Kalinna (theol. Referent von  
Präses Dr. Thorsten Latzel, E. K. i. R.)

■ Beginn 9.00 Uhr, gemeinsames Frühstück  
ab 8.15 Uhr möglich

Nur für die Mitglieder des Pfarrkonvents und der  
Pastoralkonferenz



Karikatur: Gerhard Mester. Aus dem Ausstellungskatalog zur Wanderausstellung „Ach du lieber Gott – Karikaturen zu Ökumene und Kirche“, hg. v. Prof. Dr. Walther Keim und Prof. Dr. Gerhard Seitz, Erzbistum Bamberg und evang. Luth. Kirchenkreise Bayreuth und Nürnberg, ISBN 978-3-931432-18-8

# Gemeinsam Christus begegnen

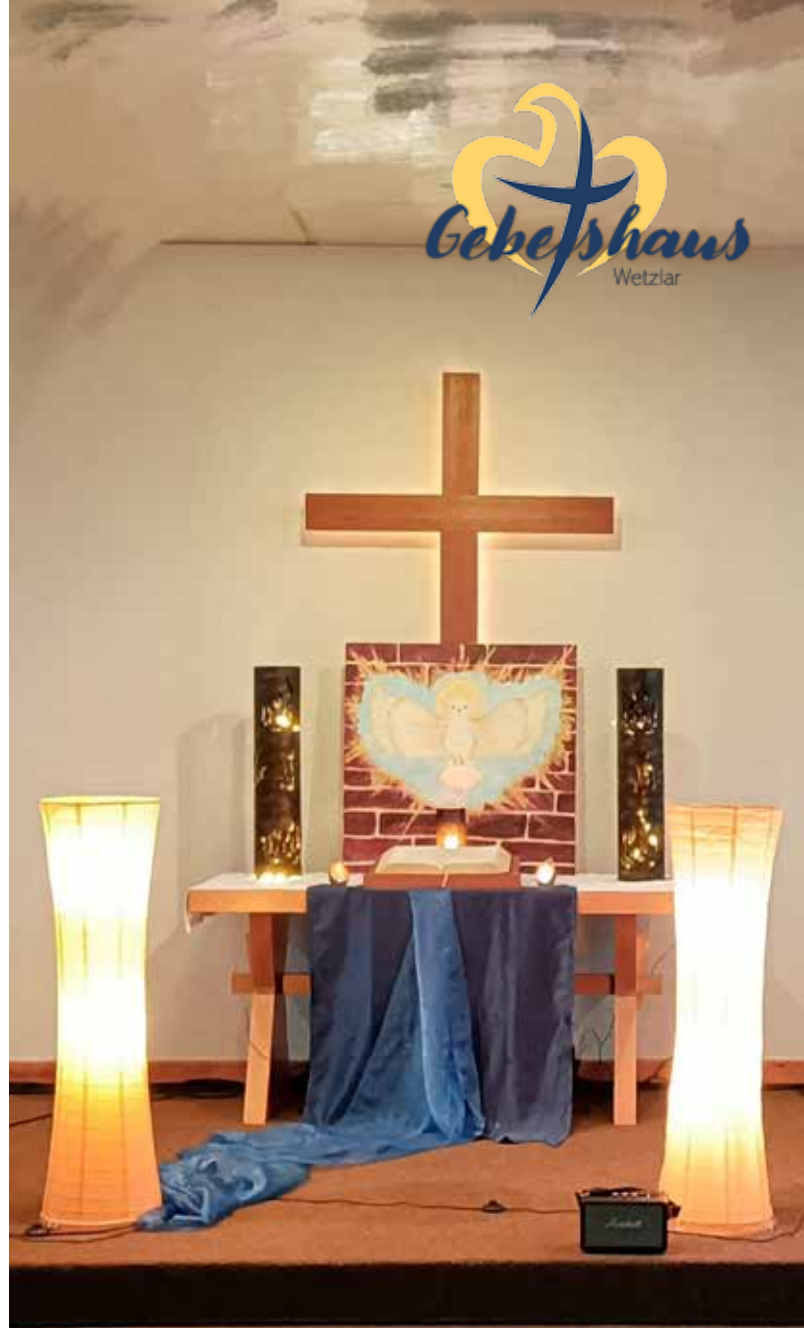
## im Lobpreis Gottes

**19.30 Uhr, Gebetshaus Wetzlar,  
Nauborner Str. 24**

Im Zentrum der Stadt ist ein Ort entstanden, wo Gebet im Zentrum steht – und der, den wir anbeten: JESUS CHRISTUS.

Es gehört zu unserer DNA als überkonfessionelles Gebetshaus, dass uns Ökumene am Herzen liegt und wir die Einheit der Christenheit lieben und leben wollen. Und das geht am besten in Form von Lobpreis und Anbetung! Denn wir sind überzeugt: Wenn wir gemeinsam auf Christus schauen und ihn mit Worten und Tönen loben und preisen, können wir nicht gleichzeitig auf das blicken, was uns vielleicht trennt oder fremd vorkommt. An diesem Abend laden wir deshalb genau dazu ein: Jesus ins Zentrum zu rücken und in seiner Gegenwart den Segen geschwisterlicher Gemeinschaft zu genießen – über die Grenzen von Konfessionen und Generationen hinweg!

Impuls zum Abend: Pfr. Björn Heymer



**Gebetshaus**  
Wetzlar

# Wir schöpfen aus den gleichen Glaubensquellen

Ein Besuch in der koptisch-orthodoxen Gemeinde Wetzlar

**19.00–21.00 Uhr Koptische Kirche Wetzlar,  
Phoenixstr./Ecke Kalsmunststr.**

Im Wetzlarer Westend ist der Umbau der St. Elisabeth-Kirche zur neuen Heimat der koptisch-orthodoxen Gemeinde Wetzlar fast vollendet. An diesem Tag öffnen wir unsere Türen zu einer ersten offenen Bildungsveranstaltung. Unsere Gäste erwartet eine Führung durch die renovierte Kirche mit Einblicken in die reiche spirituelle und gottesdienstliche Tradition der koptischen Kirche. Schon 450 Jahre vor Bonifatius lebten in Deutschland koptische Christen. Viele unserer ältesten christlichen Kirchengebäude gehen auf die Verehrung ihrer Heiligen zurück. Seit dem 3. Jahrhundert haben sie in Deutschland Spuren hinterlassen. Der Abend eröffnet sowohl eine Begegnung mit der koptischen Orthodoxie als auch einen neuen Blick auf die lange christliche Tradition in Deutschland.

**Veranstalter:** Koptisch-orthodoxe Gemeinde Wetzlar, Kath. Erwachsenenbildung Wetzlar, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Gießen-Wetzlar e.V.

# Frieden schaffen – mit oder ohne Waffen?

Was können die Kinder  
Abrahams sagen und  
gemeinsam tun?

**20.00 Uhr evang.  
Gemeindehaus Wetzlar-  
Hermannstein, Spirolstr. 2**

Pfr. Wolfgang Grieb,  
Beauftragter für das  
Christlich-jüdische und das christlich-islamische  
Gespräch moderiert den Abend. Nach einem  
Shabbat-Segen, Koran-Rezitation und Bibelworten  
zum Frieden leitet er das Gespräch mit Rabia  
Özkan, Ditib Wetzlar/Gießen, Dov Aviv, jüdische  
Gemeinde Gießen und weiteren Gästen. Der Abend  
endet mit einem gemeinsamen Friedenssegen.

**Veranstalter:** Forum „Ökumene und der interreligiöse  
Dialog“



# Bartimäus geht ein Licht auf

Kindermusical

**Freitag, 17.00 Uhr St. Anna, Braunfels,  
Hubertusstr.**

**Vorpremiere**

**Samstag, 17.00 Uhr Dom zu Wetzlar**

**Premiere**

Lange warten die Kinder des Kinderchors am Dom, Kinder der Schöffengrunder „Schokis“ und der Kinderchor an St. Bonifatius Gießen auf die Aufführung ihres Musicals „Bartimäus geht ein Licht auf“.

Während der letzten anderthalb Jahre haben sich die Kinder zum Kooperationsprojekt „SING MIT! MACH MIT!“ zusammengetan und gemeinsam neben allen coronabedingten Probenschwierigkeiten mit ihren Leitern das kurzweilige Musical des Komponisten Klaus Wallrath einstudiert.



Jetzt freuen sich alle Beteiligten, dass die Aufführungen im Rahmen der Ökumenischen Woche stattfinden können.

In tollen Chorliedern, piffigen Dialogen und kleinen Soli erleben Sie die Geschichte des blinden Bartimäus. Er begegnet Jesus und wird geheilt. Zum Musical von Klaus Wallrath gesellen sich die schönsten Lieder aus dem berühmten Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“. Begleitet werden die Kinderchöre von einem Instrumentalensemble.

Herzliche Einladung an Sie!

# Ökumenisch pilgern

Gemeinsam unterwegs  
auf drei Wegen

**12.00 Uhr Wetzlar, Hospitalkirche, Haarplatz**

## Hugenotten in der Region

Mit Kleinbussen geht es zur Burg Greifenstein. Von dort Pilgerweg über Greifenthal nach Daubhausen. Zurück mit Transfer.

- Mit Pastor Tilo Linthe und Diakon Dr. Norbert Hark.
- Anmeldung: Tel. 0176 49477560 oder [norbert@harknet.de](mailto:norbert@harknet.de)

**13.20 Uhr Wetzlar, Bahnhof**

## Fahrradpilgern im Dilltal

Nach der Anreise mit der Bahn fahren wir ca. 30 km bis nach Wetzlar. Unterwegs Unterbrechungen mit geistlichen Entdeckungen.

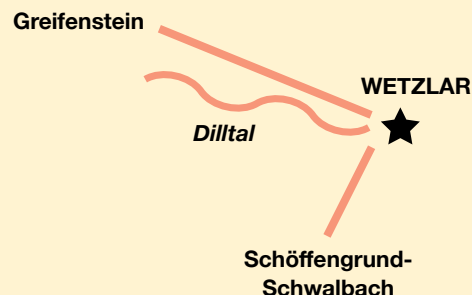
- Anmeldung: Tel. 06441 2002784 oder [bjoern.heymer@ekir.de](mailto:bjoern.heymer@ekir.de)



Foto: Lothar Rühl

Ev. Hospitalkirche  
Wetzlar

Hier werden alle  
drei Pilgerwege  
um 18.00 Uhr  
ankommen.



Zweckmäßige  
Kleidung,  
Sitzunterlage,  
Eigenver-  
pfehlung/  
Getränk

**14.00 Uhr kath. Kirche St. Josef, Schwalbach,  
Auf dem Kies 14**

## Theutbirg-Basilika-Weg

Der Weg führt über die Grundmauern der Theutbirg-Basilika und die evang. Kirche Nauborn. (ca. 8 km)

- Mit: Pfr. Christoph Schaaf und Pastoralreferent Richard Ackva
- Anmeldung: Tel. 0151 15667587/Edmund Frey oder [r.ackva@braunfels.bistumlimburg.de](mailto:r.ackva@braunfels.bistumlimburg.de)

**18.00 Uhr**

## Andacht in der Hospitalkirche

Eine Anmeldung ist erbeten!

# Treffpunkt Altenberg

Gemeinsam statt einsam

**14.30 Uhr Kloster Altenberg, Altenberg 1,  
35606 Solms**

Gottesdienst zum Abschluss der Ökumenischen  
Woche. Anschließend Kaffee und Kuchen

Mit:

- Fabian Vogt, Pfarrer,  
Schriftsteller & Kabarettist
- ökumenischen Gästen
- dem Lahn-Dill Worship-  
& Gospelchor
- dem CVJM-Kreisposaunenchor
- weiteren Bläsern
- Kinderprogramm



Foto: privat



Fotos: privat

Foto: PR





# Ökumenische Woche

in der Region Lahn-Dill-  
Wettenberg

## Veranstalter

Evang. Kirchenkreis an Lahn  
und Dill, Beauftragter für die  
ACK Wetzlar, Gießen, Pfr. Björn  
Heymer, Wetzlar

Katholischer Bezirk Wetzlar,  
Diakon Dr. Norbert Hark, Gießen

Evang. Freikirchl. Gemeinde  
Wetzlar, Pastor Tilo Linthe

V. i. S. d. P. Pfr. Björn Heymer

Gestaltung: Heike Schneider,  
Wetzlar

